

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

305 (7.11.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Erstes Blatt.

Samstag den 7. November

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 37219. Den Schutz der Brunnen und Wasserleitungsröhren bei eintretender Kälte betreffend.

Der Einwohnerschaft der Residenz bringen wir die ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. Mai 1874 in Erinnerung, wonach mit Eintritt der kälteren Jahreszeit sämtliche Privatbrunnen mit Stroh einzubinden oder mit einer Holzumbüllung zu versehen und die Wasserleitungsröhren mit Rälber- oder mit andern Haaren, Salband, Kohlenpulver, Stroh, Heffel, Stroblehm oder andern schlechten Wärmeleitern zu verwahren sind.

Karlsruhe, den 1. November 1885.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 35915. Das Befahren der Brunnenstraße betreffend.

Auf Grund des §. 121 P.St.G.B. ist Folgendes verfügt worden:

Es ist verboten, durch die Brunnenstraße zu reiten, Vieh zu treiben oder mit Fuhrwerken irgend welcher Art zu fahren.

Karlsruhe, den 5. November 1885.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der Verkaufsbudenplätze für die in den Monaten Juni und November 1886 in der Karlstraße abzuhaltenden Messen wird

Samstag den 7. November, Vormittags 9 Uhr,

und die Versteigerung der Plätze auf dem Gefährmarkt

am gleichen Tage, Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle abgehalten.

Karlsruhe, den 5. November 1885.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Im Allerhöchsten Auftrag wird die Ausstellung der Festgeschenke in den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle Sonntag den 8. November, Nachmittags 4 Uhr, geschlossen.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 4. November 1885.

2.2.

Museums-Gesellschaft.

Samstag den 7. November, Abends 7 Uhr,

im großen Museumsaal:

Vortrag des Hrn. Geheimen Hofrath Professor Dr. Lübke.

Thema: „Lionardo da Vinci“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 2. November 1885.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.2. Bei dem unterzeichneten Postamt sollen noch einige Hilfsbriefträger in den Morgenstunden beschäftigt werden.

Zur Uebernahme dieser Stellen sind nur solche in der übrigen Zeit des Tages bereits anderweitig beschäftigte Personen geeignet, welche genügende Kenntnisse im Lesen und Schreiben besitzen, ihre gesammte Vergangenheit durch gute Zeugnisse belegen können, frei von Schulden und möglichst im Stande sind, die erforderliche Dienstkaution in Höhe von 200 Mark sogleich zu stellen.

Geeignete, thunlichst nicht viel über 30 Jahre alte Bewerber werden aufgefordert, sich unter Vorlage der Zeugnisse, Militärpapiere etc. etc. persönlich bei dem unterzeichneten Postamtsvorsteher — Friedrichsplatz Nr. 1 — innerhalb der nächsten 8 Tage zu melden.

Kaiserliches Postamt 1.

Präuner.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Hirschstraße 31 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, mit Balkon und Parquetböden, wozu noch Stallung für 2 bis 3 Pferde gegeben werden kann, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden in Nr. 3.

*4.2. Werderstraße 22 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Einzusehen von 1—2 Uhr und Abends von 6—7 Uhr.

Sofort zu vermieten:

— Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41 ist ein schöner Verkaufsladen mit Kontor, sowie der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Sofort beziehbar:

Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) im obern Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Küche, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres daselbst.

Für Wanderlager und Ausverkäufe ist auf der Kaiserstraße ein geräumiger Laden wochenweise zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Mittwoch den 11. November, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Professor Alexander Strakosch aus Wien.

Recitation aus „Ariel Acosta“ und „Des Meeres und der Liebe Wellen“.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—

Abonnement für 6 Vorträge laut Programm M. 4.—

„ „ 6 Vorträge für 3 Personen laut Programm M. 8.—

Einzeltickets und Abonnementkarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, V. Fr. Schuster und A. Frey (N. Claus) sowie jeweils Abends an der Kasse abgegeben.

3.1.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Dünger-Verkauf.

Montag den 9. d. M. um 9 Uhr wird der Dünger aus den Pferde-Stallungen der 2. Ab-

theilung des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 pro Monat November or. in Gottesau meistbietend versteigert.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf Anfang nächsten Jahres event. auf's nächste Ziel ca. 6 Zimmer mit Küche, Kammer und Zugehör in angenehmer Lage. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter E. 210.

*2.2. Für eine Wittve wird eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Kammer in guter Hause sogleich gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 141 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Markts und Friederichplatzes ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 98 im 4. Stock.

3.3. Ein möbliertes Zimmer ist an einen gebildeten jungen Mann mit Pension unter billiger Berechnung sogleich zu vergeben: Marienstraße 26 im 3. Stock.

2.2. Zähringerstraße 29, 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Kaiserstraße 19 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a.

2.2. Akademiestraße 57, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Sommerstrich 12b im 2. Stock.

*2.1. Adlerstraße 36 sind 2 ineinandergehende gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. Dezember zu vermieten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Kriegstraße 64, im 2. Stock, wird ein besseres Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht.

*3.2. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird von einer kleinen Familie zum sofortigen Dienstantritt gesucht: Beierthelmer Allee 2 im 3. Stock links.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 17.

3.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sofort gesucht: Herrenstraße 34, parterre.

Eine geschickte, zuverlässige Köchin wird in ein gutes Haus, wo nur wegen Verheirathung der frühern gewechselt wird, nach auswärts auf Weihnachten gesucht, soll aber jetzt schon für dort befehligt werden durch das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins, Herrenstraße 25, ebener Erde.

Köchinnen für Hotels und Restaurants finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

Köchinnen und Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Küchen-, Haus- und Kinder-mädchen zc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 4.4.

Dienst-Gesuch.

4.4. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Stellen-Anträge.

*3.2. Gesucht wird ein tüchtiger, gewandter, erfahrener Diener mit guten Zeugnissen. Nur solche, welche schon längere Zeit gedient haben, wollen sich melden: Ettingerstraße 15 im 3. Stock, Vormittags um 10 oder Nachmittags 2 Uhr. Gehalt nach Leistung circa 40 Mk.

Gesucht werden: 2 Diener, Conditorgehilfen, 1 Verkäuferin für eine Conditorei, 1 Verkäuferin für Confection, Köchinnen, Kinder-, Küchen-, Haus- und Zimmermädchen, Kellnerinnen u. s. w. durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.1.

Stellen finden sogleich:

2 tüchtige Köchinnen, 3 Zimmermädchen, 2 ein-fachere Dienstmädchen, 1 Diener für eine adeliche Herrschaft. Zeugnisse unbedingt erforderlich. Näheres durch das Bureau Sachert, Waldstraße 4.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort und auf Weihnachten gute Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Wällich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre rechts. 5.5.

Hausburfche,

ein junger, fleißiger, wird gesucht: Zirkel 31.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein junges, gewandtes Mädchen sucht sofort Stelle als Verkäuferin in einem Geschäft. Adressen bittet man unter F. S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Ein gebildetes Mädchen empfiehlt sich im Weisnähen, Feinstopfen zc. und wäre geneigt, Damenschneiderinnen Beihilfe zu leisten. Näheres Akademiestraße 25.

Anfrage.

Wer würde einem armen, alleinstehenden jungen Burschen während des Tages als Ausläufer oder dergl. Beschäftigung geben? Näheres Herrenstraße 29, Hinterhaus. 2.2.

Ein Tapezier

empfiehlt sich im Ausarbeiten von Matratzen, Sophas u. s. w. in und außer dem Hause zu billigsten Preisen. Auch Aufmachen von Gardinen wird besorgt. Näheres Zähringerstraße 96, Manufaktur. 4.1.

Trauring verloren!

Vorgestern (den 5.) Morgens zwischen 10 und 12 Uhr wurde ein Trauring, innen gezeichnet M. V. 10. Oktober 1885, verloren. Dem Finder gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villen, Baupläge, Mühlen, Hotels und Gasthäuser, Fabriken, Hofgüter, Landhäuser zc. sind zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 6.3.

Herrschaftshaus,

ein in bester Lage des westlichen Stadttheils gelegenes, zweistöckiges, mit Einfahrt, Hof und großem Garten, hat im Auftrag zu verkaufen: S. Hirschmann, Commissions-Geschäft, Zähringerstraße 29. 2.2.

Ofen-Verkauf.

*2.1. Steinstraße 23 ist ein gut erhaltener, weißer Porzellan-Ofen (Regulir-Füllofen) um sehr billigen Preis zu verkaufen.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein noch ganz neuer Damenmantel, prima Qualität, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 175 im 3. Stock des Hinterhauses. Zu erfragen von 10 Uhr an.

Ein Reitpferd,

in jedem Dienste geritten, auch zum Einspannen geeignet, sehr preiswürdig, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei schwere Zugpferde,

5 und 6 Jahre alt, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Kauf-Gesuch.

Einen Dreiradwagen mit Schildern, 110-120 cm hoch, sowie zwei Ladhafen suche zu kaufen. Max Würzburger, Karlstraße 24.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 14. —

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Pachtwirtschaft-Gesuch.

3.3. Ein gewandter, gut situierter junger Mann, gelehrter Wirth, sucht ein gutes Geschäft, Hotel,

Café, Restauration oder gute Pachtwirtschaft zu pachten. Offerten an W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 b.

*2.2. **Zur Nachricht,** daß sich jetzt mein Geschäft und meine Wohnung Amalienstraße 20 befinden. Bitte um ferneres Wohlwollen. **A. Ohlms,** Klaviergeschäft.

Thee! Thee!

eine hochfeine Waare, 1885er Ernte, empfiehlt die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

4.4. Großh. Hoflieferant.

Holländische Kaffee- und Thee-Niederlage.

Ich offerire von einer der bedeutendsten Firmen Rotterdam's

gebrannten Java-Kaffee,

hochfeine Qualitäten, M. 1.20 und M. 1.30 per Pfund, in 1/2 Pfund-Paqueten; ferner:

Familien-Thee Nr. 1

per Pfund M. 3.—, in 1/5 und 1/2 Pfund-Paqueten.

Bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

E. G. Pfeiffer,

3.2. Lessingstraße.

Früchtebrot

in bekannter Güte und in verschiedenen Größen vorrätzig bei

Jul. Lieb,

10.4. Kaiserstraße 239.

Seit 11 Jahren bewährt,

Gegen Husten
40s Wucherer's 40s
Gummi-Brust-Banbons

begutachtet von

Dr. Rudolf von Wagner,

ögl. Hofrath u. o. ö. Professor an der Universität

Würzburg.

Zu haben bei Herren Hermann Munding, Viktor Merkle, Delic.-Hdlg., und Aug. Gög, Conditorei. 5.1.

Durch abgehaltene große Treibjagden verkaufe ich:

größte Berghasen à M. 3.60,
sowie auch zerlegte Hasen u. Nagout,

Reh:

Ziemer, Schlegel, je nach Größe, billigst berechnet,

Schnepfen à M. 3.20,

Feldhühner à M. 1.60;

ferner:

gutgemästetes Geflügel:

Poularden, Welsche,

Strassburger Bratgänse,

fette Gänse, Enten u. Hähnen, zerlegte Gänse, Ital. Maronen.

3.3. **L. Pfeifferle.**

Frische holl. Schellfische

empfiehlt

H. Mengis,

Amalienstraße 37.

Büchlinge

zum Koheffen, sehr schöne Fische, à 8 und 10 Pf. per Stück empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

Schellfische und Cabeljan,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt zum billigsten Tagespreis,
Seeforellen, Felchen, Aale, Karpfen, Forellen
L. Pfefferle.

Neue

Erbsen, Bohnen, Linsen
empfehlen die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Selbsteingeschnittenes Filder-Sauerkraut
per Pfund 20 Pf.

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne

Sauerkraut,
selbsteingeschnittenes,
empfehlen
W. Erb, am Spitalplatz.

Selbsteingemachtes Sauerkraut
empfehlen
Fried. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Birkenbalsamseife
von **Bergmann & Co.** in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die einzige medicinische Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Rötthe des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei **Otto Wettlin,** Kaiserstrasse 82.

Toilette-Abfall-Seife,
per Pfund 60 Pfg., in vorzüglicher Güte empfiehlt **E. Springer,** Porzellanhandlung, Wilhelmstrasse 25.

Kidledercreme
empfehlen die Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Vogelfutter
für Zimmervögel, gemischt und separat, empfiehlt die Samenhandlung
Carl Weiss,
96 Jähringerstraße 96.

Das Geschäftsbureau
von **Heh. Gross,** Lamnstraße 12,
empfehlen sich für Betreibung von Forderungen, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten etc.

Knaben-Hüte & Mützen

empfehlen

in reichhaltigster Auswahl

W. Pfeifer, Hutlager,

Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse.

Wollstoff-Reste

in verschiedenen Größen unter Fabrikpreis empfiehlt

Adolph Hirsch, Tuchlager,

209 Kaiserstraße, nächst der Infanterie-Kaserne.

Die neu eingerichtete,
mit Motor-Betrieb, Schnellpressen neuester Construction
und einem modernen Schriften-Material ausgestattete

Doering'sche Accidenz-Druckerei

(Vollständige Buchdruckerei)

Kaiserstr. 171, im Hause des Herrn Wäschefabrikanten Otto Himmelheber,
empfehlen sich zur raschen, exacten und preiswürdigen
Herstellung sämtlicher Druck-Arbeiten
zu geschäftlichem und privatem Gebrauch.

Bestellungen werden auf dem Comptoir der Druckerei entgegen genommen,
woselbst Muster-Sammlungen ausliegen, jede Auskunft erteilt und Vor-
anschläge gemacht werden.

Mack's Doppelstärke.

Unübertroffenes Fabrikat zur Herstellung der feinsten Glanzbügelwäsche.

Zu haben bei

Wickersheim & Comp.

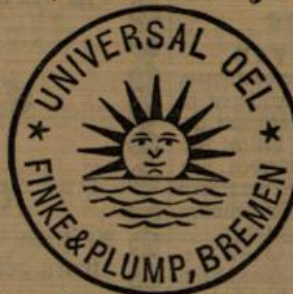
am kath. Kirchenplatz.

Universal-Oel.

Nicht explodirendes Petroleum.

Hauptvorzüge:

1. Crystallhelle Farbe.
3. Sparsamster Verbrauch.
5. Absolute



2. Geruchslosigkeit.
4. Stärkste Leuchtkraft.
- Gefahrlosigkeit.

Die beiden ersten hervorgehobenen Vorzüge machen den Aufenthalt in einem mit Universalöl erleuchteten Zimmer freundlicher und angenehmer; der dritte Vorzug hilft der sparsamen Hausfrau über die kleine Mehrausgabe gegenüber gewöhnlichem Petroleum leicht hinweg. Die Hauptvorzüge des Universalöls liegen aber in den beiden Punkten letzten und sind so in die Augen fallend, daß sie einer Erläuterung nicht bedürfen.
Niederlagen dieses unübertrefflichen Leuchtöls befinden sich bei **Ludw. Dörflinger, Mich. Hirsch, Carl Klein, Aug. Lösch** und **Victor Merkle** in Karlsruhe.

chaft zu
Kaiser-

meine
O be-
vollen.
eschäft.

!
mpfehlen
b,

lage.
tendsten

fer,
R. 1.30

erner:
1 Pfund-

billiger.
er,

D
Größen

D,
billig.

billig.

iversität
undung,
3. Gög,
5.1.

jagden

3.60,
Ma-

Größe,

gel:

se,
hnen,
onen.
e.

sche
is,
7.

Zerstäuber
(Raffraichisseur)
in den verschiedensten Systemen u. Preisen empfiehlt
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE • GALANTERIE

Platin-Räucherlampen



mit Platincylinder in neuer, verbesserter Art, zur Desinfection von Wohn-, Schlaf- und Krankenzimmern empfehlen in großer Auswahl

Villinger, Kirner & Cie.,
Kaiserstraße 120.

Zur Messe!!
Schürzen, Schürzen, Corsetten.
Meinen werthen Kunden zeige an, daß sich meine Bude gegenüber der Apotheke an der Erbprinzenstraße befindet u. mache auf meine große Auswahl obiger Artikel besonders aufmerksam.
Hochachtungsvoll
H. Köhler.

Zur Messe
Ecke der Karl- und Akademiestraße werden eine Partie solid gearbeitete **Kinderwagen** in Weiden und Rohr, mit und ohne Federn, um Rückfracht zu sparen, unter Preis abgegeben bei **J. G. Siegel** aus Worms, Korbwaaren-Geschäft.

Granatschmuck
in ganz solider und echter Goldfassung, aus der ersten Quelle und in großer Auswahl zu haben in der Bude unter dem **Café Tannhäuser.**
Em. Grötschel,
43. aus Prag.

Monogramme,
Stickmuster etc. in großer Auswahl für Bunt- u. Weißsticker zum Vordrucken sind zu haben: Bude unterhalb des **Café Tannhäuser** zur Messe. 43.

Zur Messe. Am Karlsthor. Zur Messe.

Zum ersten Male in **Karlsruhe** mit meinen ächten **Korallen** aus **Neapel** (Italien).

Mk. 1000 zahle ich demjenigen, welcher mir nachweisen kann,

daß unter meiner Waare eine unächte **Koralle** sich befindet.

Außerdem empfehle ich ächte **Lava** aus dem **Vesuv** bei **Neapel**. Ich bitte um geneigtes Zutrauen des geehrten Publikums von **Karlsruhe** und Umgebung und ersuche um gütige Besichtigung meiner nur feinen Artikel.

Achtungsvoll 33.

Giacomo Barone aus **Neapel** (Italien).

Zu vorzüglichem **neuen Glotterthäler und Bühlerthäler,** wozu frisch geröstete warme Kastanien bereit gehalten werden, ladet freundlichst ein **Schulz, zum Löwen, Grözingen.**

Gesangverein Concordia.

2.2. Samstag den 7. ds. Mts., Abends 8 Uhr, findet im kleinen Saale der Festhalle zur Feier unseres 11. Stiftungsfestes eine

Musikalische Aufführung

mit darauf folgendem Banket statt. Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiezu mit ihren werthen Familienangehörigen mit dem Bemerken freundlichst eingeladen, daß beim Eintritt die Mitgliedskarten vorzuzeigen sind.

Karten für Einzuleitende sind Donnerstag Abend im Vereinslokal sowie bei Herrn **W. Fischer**, Bahnhofstraße 48, in Empfang zu nehmen.

Sonntag den 8. November, Nachmittags 3 Uhr, **Ausflug** nach **Durlach** in die **Blume**, woselbst Musik und Tanz.
Der Vorstand.

CONSTANTIA.

Der katholische Männerverein „Constantia“ feiert am **Sonntag** den 15. November 1885 ein Doppelfest, nämlich das

20jährige Stiftungsfest nebst Fahnenweihe.

Aus Anlaß dieser Feier sind folgende Veranstaltungen in Aussicht genommen:
Samstag, 14. November.

Abends 7 1/2 Uhr: Empfang und Begrüßung der auswärtigen Vereine und Gäste im Saale des katholischen Gesellenhauses.

Sonntag, 15. November.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Versammlung im Gesellenhause, feierlicher Zug mit Musik und Fahnen zu dem um 10 Uhr beginnenden Festgottesdienst in der Kapelle des St. Vincentiushauses. Nach demselben geschlossener Zug zurück zum Gesellenhause. Dasselbst gemeinsamer Frühschoppen.

Mittags 1 Uhr: Festessen mit Musik im Concertsaale der Festhalle (trockenes Couvert 2 Mark). Nach dem Festessen Besichtigung der Stadt für die auswärtigen Gäste.

Abends 8 Uhr: Großes Familien-Banket mit Musik im Concertsaale der Festhalle.

Außer den Ehrenmitgliedern und Mitgliedern unseres Vereins sind die übrigen hiesigen katholischen Vereine, sowie auch auswärtige katholische Vereine und alle Freunde der katholischen Sache zu den bevorstehenden Festlichkeiten freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Hagsfeld. Einladung.

Im Betreffe des Baues einer Straßendampfbahn von **Karlsruhe** nach **Hagsfeld** bzw. **Blankenloch** mit Haltestelle am neuen **Karlsruher Friedhofe** findet am

Sonntag den 8. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im **Gasthause zur Krone** in **Hagsfeld**

eine öffentliche Versammlung und Besprechung sämtlicher beteiligter **Hardtgemeinden** statt, wozu wir Alle, sich für dieses Unternehmen interessirenden Einwohner der **Residenz** hiemit freundlichst einladen.

Hagsfeld, den 4. November 1885. 22.

Das provis. Comite.

Durch neue große Zusendungen ist meine Abtheilung für Confection in

Regenmänteln, Wintermänteln, Jaquettes, Winterpaletots, Kindermänteln u. s. w.

auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle ich diese Artikel von den billigsten Preisen an.

Zurückgesetzt: Eine Parthie Brunnenmäntel, (Châles-Mantelets und Röder) von 5 Mark an.

S. Model.

110 Kaiserstrasse 110,
im früher Littmann'schen Lokale, wird der 2.1.

AUSVERKAUF

von Herren- und Knabenkleidern, Ueberziehern u. zu **Lappreisen** (unter Fabrikpreisen) bis auf Weiteres fortgesetzt und bietet sich Jedermann Gelegenheit zum **billigsten Einkauf.**

Der Beauftragte.

110 Kaiserstrasse 110.

Todes-Anzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir schmerz erfüllt die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Steuerrevisor **Marquart Wwe.,**
Friederike, geb. Bender,
heute Nachmittag halb 2 Uhr im Alter von 72 1/2 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 5. November 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Samstag den 7. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause des neuen Friedhofes aus statt.

Montag den 9. und Dienstag den 10. Nov.
Im kleinen Saale der Eintracht
nur 2 gemeinverständl.

Experimental-Vorträge

für Damen und Herren von
G. Dähne (W. Finn's Schwiegersohn).

Ununterbrochene Reihe von
Brillantesten Experimenten,
welche bei Mr. Finn's letztem Hiersein 1877 noch nicht gezeigt worden sind. Besonders hervorzuheben sind: Die Polarisation des Lichtes durch Staubtheilchen sowie die objektive Darstellung durch Veränderung von Interferenzfarben, welche eigenthümlich mechanische Vorgänge auf einer Telephonplatte durch das „Anrufen“ hervorgebracht werden.
Billete in **L. Fr. Schuster's-Musikalien-**handlung.

Anfang 1/8 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 1/27 Uhr Probe für Sopran und Alt, 1/28 Uhr Gesammprobe.



Ovenschirme, Kohlenkasten, Coaksfüller, Feuergeräte aller Arten, Ofenvorsetzer, Kohleneimer etc. in stärkster Qualität empfiehlt billigst
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

3.3.

Zur Messe.

Zur Messe.

Ausverkauf

in **Korallen-Schmuckgegenständen**, ferner in **ächten Lava-Schmuckgegenständen** vom Besuch bei Neapel. Wegen meiner Rückkehr nach Italien verkaufe ich **Alles unter dem Ankaufspreise.** Die Bude befindet sich am hinteren Eingang vom **Café Zannhäuser** und ist mit Firma: **Vincenzo Artiano aus Neapel** versehen.

3.3.